

EvaS Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Christian Baun (persönlich)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation: Individuelle Ergebnisse

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Baun,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluationsfragebögen zur Lehrveranstaltung:

"Operating Systems".

Sie haben den neuen Fragebogen für Seminare und Vorlesungen getestet. Vielen Dank dafür.

Neben den bisherigen Skalafragen, die thematisch geordnet in der 1., 3. und 4. Fragegruppe zu finden sind, geht es in der 2. Fragengruppe um das Thema Lernzuwachs.

Die Darstellung der Ergebnisse aus dieser Gruppe wird durch eine Grafik illustriert, bei der der Mittelwert der studentischen Selbsteinschätzung vor (rot) und nach (gelb) dem Besuch des Moduls ausgewiesen ist. Zusätzlich wird der Lernerfolg als Prozentzahl ausgedrückt.

Sie finden diese Grafik im Anschluss an die Profillinie, welche die Mittelwerte der Skalafragen darstellt.

Zum Abschluss der Auswertung sind die gesamten offenen Antworten Ihrer Studierenden wiedergegeben.

Bitte führen Sie in einer der nächsten Sitzungen auf Grundlage der Auswertung das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden, dies ist ein wesentlicher Teil des Evaluationsverfahrens! Bei Fragen hierzu können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Sie diese Ergebnisse als nützlich empfinden.

Ihr EvaS Team

P.S.: Sie haben Vorschläge zur Verbessserung des Evaluationsprozesses an unserer Hochschule? Unter 069/1533-2618 oder evas@fra-uas.de erreichen Sie uns.

#### Prof. Dr. Christian Baun



#### Operating Systems (wise23/24\_1) Erfasste Fragebögen = 24

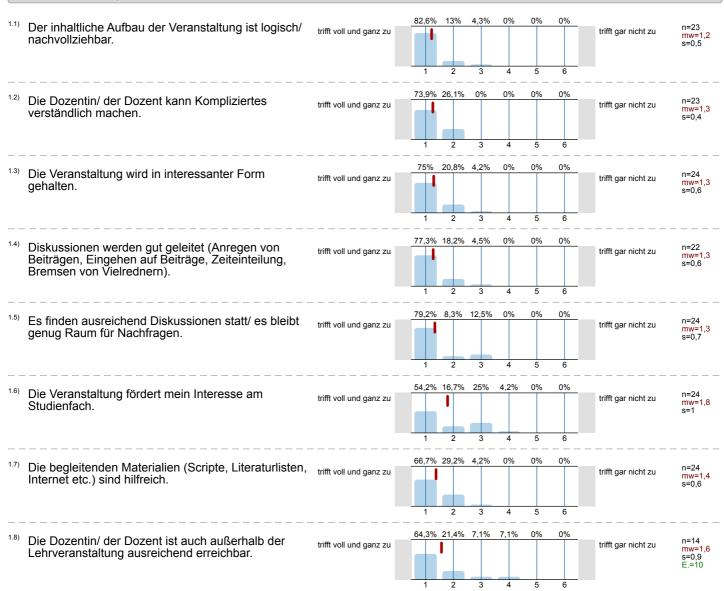
#### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

# Relative Häufigkeiten der Antworten Fragetext Rechter Pol n=Anzahl mw=Mittelwert s=Stot.-Abw. E.=Enthaltung

Skala

1. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

Histogramm



#### 2. Lernzuwachs

#### The topic of the module/ unit is interesting to me. 34,8% 52,2% 13% <sup>2.1)</sup> So ist es jetzt nach der Veranstaltung: n=23 mw=1,8 s=0,7 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu 12,5% 20,8% 41,7% 12,5% 12,5% 0% <sup>2.2)</sup> So war es vor der Veranstaltung: trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu mw=2,9 s=1,2 I know a lot about the topic of the module/ unit. 26,1% 47,8% 17,4% 8,7% <sup>2.3)</sup> So ist es jetzt nach der Veranstaltung: n=23 mw=2,1 s=0,9 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu 4.2% 16.7% 33.3% 37.5% 4.2% <sup>2.4)</sup> So war es vor der Veranstaltung: n=24 mw=4,1 s=1,1 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu I can apply the content of the module/ unit. 12,5% 45,8% 29,2% 8,3% 4,2% <sup>2.5)</sup> So ist es jetzt nach der Veranstaltung: trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu 4.2% 12.5% 29.2% 33.3% 20.8% <sup>2.6)</sup> So war es vor der Veranstaltung n=24 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu mw=4,5 s=1.1 3. Anforderungen und Arbeitsbelastung 3.1) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs n=24 viel zu gering voll und ganz mw=5 s=1,1 folgen? 4,2% 4,2% 16,7% 37,5% 37,5% An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie 0% (gar nicht) 100% (an allen) teilgenommen? 0% 17.4% 21.7% 34.8% 26.1% 0% Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und viel zu niedrig viel zu hoch mw=3,7 s=1,1 Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis? 19% 9,5% 28,6% 4,8% Der Arbeitsaufwand entspricht den in der trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu Veranstaltung zu erwerbenden ECTS-Punkten (1 ECTS = 30 Stunden Gesamtaufwand)

<sup>3.5)</sup> Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche zur Vor- und	Nachbereitung die	eser Lehrvera	anstaltung	<b>J</b> ?			
	gar keine				0%	n=22	
	bis zu 1 Stunde				31,8%		
	bis zu 3 Stunden				36,4%		
	bis zu 5 Stunden				31,8%		
	5 bis 10 Stunden				0%		
r	mehr als 10 Stunden				0%		
4. Studentischer Beitrag zur Lehrqualität und Rahmenbedingungen							
	<u> </u>		1.00/	0.70/ 05	00/		
4.1) Unruhe, Reden und Störungen durch Teilnehmer* innen beeinträchtigen den Kurs.	trifft voll und ganz zu	4,3% 4,3%	4,3% 13%	8,7% 65,	trifft gar nicht zu	111W-5, I	
illien beeintrachtigen den Kurs.						s=1,5	
		1 2	3 4	5	6		
4.2) Die Studierenden tragen zu einer produktiven	Action and account	25% 45,8%	16,7% 4,2%	4,2% 4,2		, n=24	
Arbeitsatmosphäre bei.	trifft voll und ganz zu				trifft gar nicht zu	mw=2,3 s=1,3	
		1 2	3 4	5 (	6		
4.3) Die räumlichen Bedingungen der Veranstaltung sind angemessen.	trifft voll und ganz zu	43,5% 26,1%	30,4% 0%	0% 0	trifft gar nicht zu		
angemessen.						s=0,9	
		1 2	3 4	5	6		
5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten							
9		00.50/00.00/	1.00/	00/ 0			
5.1) Welche Schulnote (von 1 - 6) würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben?	sehr gut (1)	62,5% 33,3%	4,2% 0%	0% 0	ungenügend (6)	11100-1,4	
Echivoralistations in Second Gebens						s=0,6	
		1 2	3 4	5	6 		
5.2) Are you an exchange student?							
Ç	Yes				13%	n=23	
	No [				87%		
					^-		

# **Profillinie**

Teilbereich: Fb 2 LV-Evaluation

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christian Baun

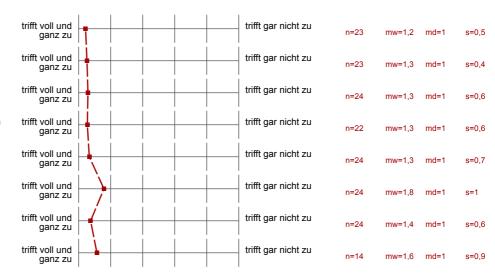
Titel der Lehrveranstaltung: Operating Systems

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

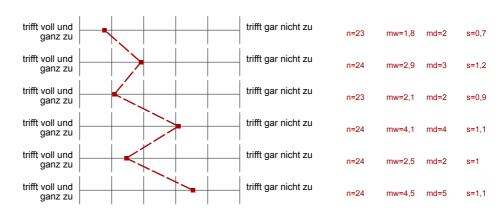
1. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

- 1.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.
- 1.2) Die Dozentin/ der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.
- 1.3) Die Veranstaltung wird in interessanter Form gehalten.
- 1.4) Diskussionen werden gut geleitet (Anregen von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).
- 1.5) Es finden ausreichend Diskussionen statt/ es bleibt genug Raum für Nachfragen.
- Die Veranstaltung f\u00f6rdert mein Interesse am Studienfach.
- Die begleitenden Materialien (Scripte, Literaturlisten, Internet etc.) sind hilfreich.
- 1.8) Die Dozentin/ der Dozent ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung ausreichend erreichbar.



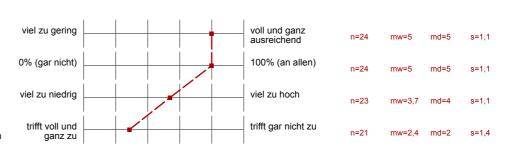
#### 2. Lernzuwachs

- 2.1) The topic of the module/ unit is interesting to me.
  So ist es jetzt nach der Veranstaltung:
- 2.2) The topic of the module/ unit is interesting to me.
  - So war es vor der Veranstaltung:
- 2.3) I know a lot about the topic of the module/ unit. - So ist es jetzt nach der Veranstaltung:
- 2.4) I know a lot about the topic of the module/ unit. - So war es vor der Veranstaltung:
- 2.5) I can apply the content of the module/ unit. -So ist es jetzt nach der Veranstaltung:
- 2.6) I can apply the content of the module/ unit. -So war es vor der Veranstaltung



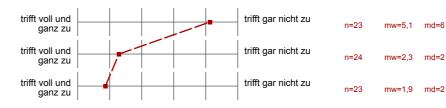
#### 3. Anforderungen und Arbeitsbelastung

- 3.1) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs folgen?
- 3.2) An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?
- 3.3.) Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis?
- Der Arbeitsaufwand entspricht den in der Veranstaltung zu erwerbenden ECTS-Punkten (1 ECTS = 30 Stunden Gesamtaufwand)



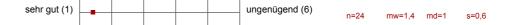
#### 4. Studentischer Beitrag zur Lehrqualität und Rahmenbedingungen

- 4.1) Unruhe, Reden und Störungen durch Teilnehmer\*innen beeinträchtigen den Kurs.
- 4.2) Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.
- 4.3) Die räumlichen Bedingungen der Veranstaltung sind angemessen.



## 5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

5.1) Welche Schulnote (von 1 - 6) würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben?

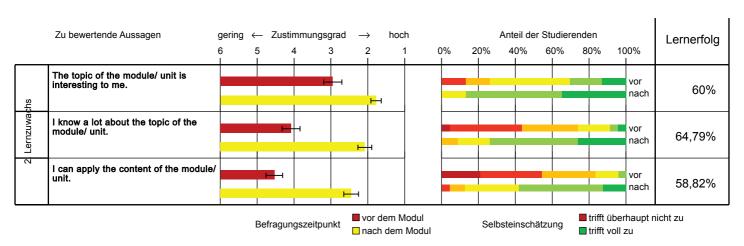


s=1.5

s=1,3

s=0,9

# Lernerfolgsevaluation



Grafische Darstellung adaptiert nach Raupach et al. Med Teach 2011; 33: e446-ee453.

Die Fehlerbalken im linken Teil der Grafik entsprechen den Standardfehlern.

# Auswertungsteil der offenen Fragen

#### 5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten....

#### 5.3) Was ist besonders gut an dieser Veranstaltung?

The many resources affect to love study and prepare for the exam

Machen Sie genau so enthinsiastisch weiter.

· Tr 8 cun is very supposetive when asking questions (after 6/05)

Es hommb eindeutig rübe, dass Prof. Bown selbst großes Interesse an dur Thomath hat, des macht es viel interessanter. Mr. Bown tries to teach the subject as "leightweight" as possible so we ran follow well. He's always approachable for questions and even makes that a joke from time to time, so the lecture contents are less dry. The only lectures he provides are extremely helpful for repetitition and in case of illness or other circumstances.

It's the first course where i did not had a po problem to follow for tall & go minutes. So everything has perfectly great!

Material availability Good lecturs flow.

The topics get thought in a humorous and interesting way, you can really see that Mr. Baun is interested involved in what he is teaching, which makes it much wore son to listen to to his lectures.

When the georgiustions were asked in operation, the professor represent again in emphis and amoves also in emphish-3 helpful

the receives some questions at the very last of the class before he finishes, and it feels like he is very prossionable.

Stid set and exercise poll are amazing professor's smile is good he is very kind

The body language of Mr. Boun. Excellent and detailed descriptions to the slides.

Prof. Boun is very charismatic and him being the author of the course material makes the lecture much more engrasing. He makes complex topics easy to understand by getting to the point effectively.

The way it's being presented.

The practicle appliance of the learnt theory.

Do Tible Unide

Prof. Bour shows his an interrest to this topic, that makes it more interresting.

Boring stuff made interesting Open for questions, discussions Practical View

The energy/vibes of Prot. Dann and enthusiasm, Good & undoustandable explainations of the topic.	Treatly liked the way everything was presented.  The paver of the presenter and his intrest in the topic nade it interesting to listen.  The rateral on the welpage was really helpful.
It's well structured, easy to follow and laught in an interesting way.  The slides are also & very helpful.	The way Mr. Boun explains everything
The relaxing atmosphere of learning theoretical stuff in a interesting way.	
5.4) Ihre Verbesserungsvorschläge:	
• More practical examples (e.g. more linux leaned shurture and furthering explained more hands-on) • Less content in exchange for more practical examples	Ubunger gemeinsom duragehen, man bleibt cher dran
There is nothing to improve!	Maybe a little more involvement of Unix commands and shell scripts in the fresentation slides.
Some linux tasks in the exercises	proffesor was away, I do not know if this can be avoided in the future
More UNIX/shell coding in lectures	The slides are a little bit "ovenhelming".  1t's hard to read the slide while listening to Mr. Baun.
luvite. Prof. Taxxx wext time.	